

V0626/24

Jahresabschlüsse 2023 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung und der fiduziarischen Stiftung van Schoor sowie Wirtschaftsplan der Heilig-Geist-Spital-Stiftung 2024 mit Finanzplanung bis 2027

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Der Stadtrat stimmt den geprüften Jahresabschlüssen und den Lageberichten 2023 der Heilig-Geist-Spital-Stiftung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.458.131,54 EUR sowie der fiduziarischen Stiftung van Schoor mit einem Jahresüberschuss von 41.736,76 EUR zu.
2. Mit dem vom Stiftungsrat beschlossenen Vortrag des Jahresverlustes der Heilig-Geist-Spital-Stiftung sowie des Jahresüberschusses der Stiftung van Schoor auf neue Rechnung sowie der Verwendung der Werterhaltungsrücklagen der beiden Stiftungen besteht Einverständnis.
3. Der Wirtschaftsplan der Heilig-Geist-Spital-Stiftung für das Jahr 2024 in der fortgeschriebenen Fassung vom 13.06.2024 wird mit einem vorläufigen Fehlbetrag von 1.047.797,00 EUR zur Kenntnis genommen wie die Fortschreibung der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027.

Stadtrat	22.10.2024	Entscheidung
----------	------------	--------------

Stadtrat vom 22.10.2024

Oberbürgermeister Dr. Scharpf informiert, dass der Jahresabschluss 2024 nochmals mit Verlusten hinzunehmen sei. Er merkt aber an, dass ab dem nächsten Jahr schwarze Zahlen geschrieben werden können. Auch wie angekündigt könne im nächsten Jahr mit der Sanierung in der Fechtgasse begonnen werden. Oberbürgermeister Dr. Scharpf habe dies zum Anlass genommen den Stiftungsvorstand Herrn Meier, in die Dezembersitzung des Stadtrates für eine Darstellung dessen und der finanziellen Situation einzuladen.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.